

Mein Lebenslauf

beginnt 1971 mit meiner Geburt in Speyer. Meine Ehefrau Sabine und ich sind stolze Eltern zweier Kinder; Tochter Laura ist neun Jahre und Sohn Julian sieben Jahre alt.

Nach der Mittleren Reife absolvierte ich eine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Verbandsgemeindeverwaltung Dudenhofen. Verwaltungserfahrung sammelte ich bei der Gemeindeverwaltung Römerberg als Sachbearbeiter im Bauamt und im Einwohnermeldeamt.



Im Jahr 1994 vollzog ich den Schritt in die Selbstständigkeit mit Gründung der LÖKUTEC Löffler GmbH (Kunststoffverarbeitungsbetrieb) in Erfenstein. Der Umzug in das damals neu geschaffene Gewerbegebiet in Harthausen erfolgte im Jahre 1996.

Ich fand mich schon sehr früh in das vielfältige Vereinsleben eingebettet. Der Zeit bei den Messdienern schloss sich nahtlos das Engagement bei der Katholischen Jugend Harthausen an. In den Jahren als Vorsitzender dieser Organisation erlebte ich viele unvergessliche Momente. Nach 22 Jugendzeltlagern und fast 30 Jahren insgesamt wurde es dann aber doch Zeit, die Jugendarbeit in jüngere Hände zu übergeben. Während dieser Zeit lernte ich das Ortskartell Harthausen kennen und brachte mich auch dort ein.



Gestatten Sie mir kurz noch weitere Vereinsmitgliedschaften aufzuführen: Allgemeiner Sportverein Harthausen, Männergesangsverein Harthausen, Kultur- und Heimatverein Harthausen, Förderverein der Karl-Hufnagel-Schule Harthausen, Förderverein der Kindertagesstätte Harthausen, Obst- und Gartenbauverein Harthausen, Kath. Kirchenchor Harthausen, Freundschaftskreis Harthausen / Uchizy, Bundesverband Mittelständischer Wirtschaft, Theaterverein Hanhofen, Lebenshilfe Speyer – Schifferstadt e.V.

Mein politischer Werdegang:

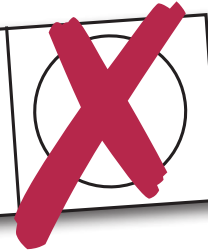
- Seit 1994 Mitglied der CDU Harthausen
- Seit 1997 Vorstandsmitglied des CDU-Ortsverbandes
- Von 1999 bis 2001 Geschäftsführer des CDU-Ortsverbandes
- Ab 2001 stellvertretender Parteivorsitzender und
- seit Juni 2003 Ortsverbandsvorsitzender der CDU Harthausen

Noch etwas über meinen „kommunalen Werdegang“:

- Seit 1994 Mitglied im Gemeinderat Harthausen
- Von 1999 bis 2004 stellvertretender Fraktionsvorsitzender
- Seit 1999 Mitglied im Verbandsgemeinderat Dudenhofen
- Seit 2004 Ortsbürgermeister der Gemeinde Harthausen

Schenken Sie mir am 7. Juni Ihr Vertrauen

Harald Löffler



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Harthäuser,

Die unter der Überschrift „Meine Bilanz in Stichpunkten“ aufgelisteten Beispiele zeigen die erreichten Ziele der letzten fünf Jahre „Bürgermeister Harald Löffler“.

Sicherlich war ich nicht bei allen Beispielen alleine verantwortlich, jedoch tragen sie maßgeblich meine Handschrift.

Daran will ich mich messen lassen!

Unter der Überschrift „Meine wichtigsten Ziele für unser Dorf“ lege ich Ihnen dar, was ich vorrangig anpacken möchte. Diese Ziele sind ehrgeizig.

Viele Projekte wie die Sanierung des ehemaligen Schwesternhauses zur Nutzung für die Kindertagesstätte St. Dominikus oder die Fortführung der energetischen Sanierung der Karl-Hufnagel-Schule, einschließlich Renovierung der Toilettenanlagen, wurden begonnen oder sind bereits geplant.

Noch fehlende Mittel werden wir in einem Nachtragshaushalt beschließen und dann schnellstmöglich an die Umsetzung der geplanten Projekte gehen.

Liebe Harthäuser, die vergangenen fünf Jahre haben gezeigt, dass ich gemeinsam mit meinem Beigeordneten

Klaus Bachmeier auch zahlreiche unvorhergesehene Herausforderungen meistern konnte. Entscheidend hierbei war unsere tägliche Präsenz vor Ort. Daher will ich den eingeschlagenen Weg, aufrichtig und konsequent, immer den für Harthausen besten Kompromiss zu finden, weiter gehen.

Dieser Weg ist nicht neu, aber er ist sicher und bewährt. Und er brachte Verbesserungen für Harthausen, um die uns andere Ortschaften beneiden.

Ihr

**Liebe Mitbürgerinnen und
Mitbürger,**

**ich bitte Sie am 7. Juni um Ihre
Stimme. Geben Sie mir den
Auftrag, den bisher so erfolg-
reichen Weg weiter zu gehen.**

Ich würde mich über Ihre Stimme auch bei der Wahl zum Kreistag des Rhein-Pfalz-Kreises freuen

Erfolgreich für Harthausen



BÜRGERMEISTER

Harald Löffler

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

am Sonntag, 7. Juni 2009 entscheiden Sie darüber, wer in den nächsten fünf Jahren als Bürgermeister die Geschicke unseres Dorfes lenkt.

Ich bewerbe mich wieder um dieses Amt.

„Mit ganzer Kraft auf klarem Kurs“ – so lautete vor fünf Jahren mein Wahlmotto. Dies war und ist Leitlinie meines Handelns. In unserem Dorf lebt eine aufgeschlossene und aktive Bürgerschaft, die sich in knapp 30 Vereinen und Organisationen sozial, kulturell, sportlich, gesellschaftlich und kirchlich engagiert. Dadurch konnte sich Harthausen in vielfältiger Weise weiter entwickeln.

Gemeinsam mit ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern und den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen habe ich in konstruktiver Zusammenarbeit und in einem von gegenseitigen Respekt getragenen fairen „Wettstreit der Ideen“ zahlreiche Projekte auf den Weg gebracht. Auf diese Weise konnte die hohe Wohn- und Lebensqualität in Harthausen weiter verbessert werden.

Trotz Finanzkrisen der deutschen Städte und Gemeinden in den Jahren 2003 – 2006, auch jetzt wieder, sind die Finanzen unserer Gemeinde geordnet. Der Haushalt der letzten fünf Jahre war immer ausgeglichen. Schulden konnten abgebaut und sogar Rücklagen gebildet werden.

Meine erste ehrenamtliche Amtszeit war voller ständig wechselnder Herausforderungen. Die größte von allen war

die Ansiedlung eines Lebensmittelvollversorgers und eines Drogeriemarktes.

Während meiner Amtszeit habe ich, gestützt auf meinen Beigeordneten Klaus Bachmeier und einer starken CDU-Fraktion, stets mit ganzer Kraft für das Gemeinwohl gearbeitet. Hierbei musste ich erfahren, dass mir meine offene und geradlinige Art auch manche Kritik einbrachte. Jedoch hielt mich dies nie davon ab, immer das Beste für Harthausen erreichen zu wollen. So wurden auch Entscheidungen getroffen, die für Einzelne mitunter vielleicht weniger positiv, für Harthausen insgesamt aber immer einen guten Kompromiss darstellten.

Es ist ja so einfach Versprechungen zu machen oder mit platten Bekenntnissen Aufmerksamkeit zu erregen; weitaus schwieriger wird es, wenn es an deren Umsetzung geht. Ich nehme für mich in Anspruch, überlegt und vorausschauend, für die Bedürfnisse der Harthäuser Bürgerschaft gearbeitet zu haben.

So möchte ich im „Duo Löffler/Bachmeier“ in den nächsten fünf Jahren über alle Parteigrenzen hinweg mit Tatkraft, Bürgernähe und Zuversicht die bisherige Arbeit fortführen. Lassen Sie uns alle gemeinsam unser schönes Dorf weiter voranbringen.

Gehen Sie am 7. Juni zur Wahl oder nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl. Bitte schenken Sie mir erneut Ihr Vertrauen und Ihre Stimme.

**Harthausen ist
mittlerweile eine der
finanzstärksten Gemeinden
im Rhein-Pfalz-Kreis.**

Meine Bilanz in Stichpunkten

- Ansiedlung eines Lebensmittelvollversorgers und Drogeriemarktes
- Energetische Sanierung der Karl-Hufnagel-Schule
- Behutsame Restaurierung der Kreuzigungsgruppe im Einvernehmen mit der Denkmalpflegebehörde
- Verkehrsberuhigter Ausbau der Hanhofer und Speyerer Straße



- Aufstellung des gestifteten Wegekreuzes der Familie Scherpf am östlichen Ortseingang
- Bau eines Fußweges zum Gewerbegebiet „Kohlplatte“



- Anschaffung bedarfsorientierter Arbeitsgeräte für den Bauhof
- Verschönerung des Ortseingangs von Dudenhofen kommend durch Gestaltung des Verkehrskreisels mit dem „Tor zur Sonne“
- Sinnvolle Erweiterung des Küchenbereiches im Historischen Tabakschuppen
- Neugestaltung der Spielgeräteslandschaft in der Kindertagesstätte St. Dominikus
- Neubau eines Spielplatzes im Baugebiet „Ost“ und Verschönerung bestehender Spielplätze
- Schaffung weiterer Parkmöglichkeiten im Dorfkern
- Neugestaltung des Friedhofsparkplatzes und Sanierung der Friedhofshalle
- Dachsanierung der Heilsbruckhalle und Anbau eines Lagerraumes



Meine wichtigsten Ziele für unser Dorf

- An erster Stelle steht die Verbesserung der Verkehrsanbindungen mit verlässlichen Taktzeiten nach Speyer und Heiligenstein, insbesondere zu den S-Bahnhaltestellen
- Es werden weitere Maßnahmen ergriffen, die zu spürbarer Verkehrsberuhigung bzw. Verkehrsentslastung führen
- Für unsere Jüngsten im Dorf wird das ehemalige Schwesternhaus umgebaut um die Aufnahme Einjähriger zu ermöglichen. Zur Eigenversorgung wird eine leistungsfähige Küche eingebaut
- Durch Umbau des ehem. Bahnhofgebäudes wird ein „Begegnungszentrum“ für Jung und Alt entstehen, gleichzeitig aber auch eine Wirk- und Heimstätte für den Kultur- und Heimatverein
- Der Bau des angedachten Radweges nach Schwegenheim muss verwirklicht werden
- Unser Dorfbild wird durch Sanierung der Grünanlagen eine wesentliche Aufwertung erfahren



**Kommunalwahl
7. Juni 2009**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

oberstes Ziel bleibt weiterhin ein ausgeglichener Haushalt ohne Neuverschuldung. Dies ist gleichzeitig eine Vorsorge für unsere späteren Generationen, denen wir keine unnötigen Lasten aufbürden dürfen.

Weitere Ziele finden Sie auf meiner Homepage oder im Wahlprogramm der CDU Harthausen.

WWW.HARALD-LOEFFLER.DE

WWW.HARALD-LOEFFLER.DE

Erfolgreich für Harthausen